

Auf die Bibel: fertig los ab ins Ziel



„DIES WURDE VOR LANGER ZEIT AUFGESCHRIEBEN, DAMIT WIR DARAUSS LERNEN. ES SOLL UNS HOFFNUNG GEBEN UND ERMUTIGEN, SODASS WIR GEDULDIG AUF DAS WARTEN, WAS GOTT IN DER SCHRIFT VERSPROCHEN HAT. GOTT, DER DIESE GEDULD UND ERMUTIGUNG SCHENKT, SOLL EUCH HELFEN, EINS ZU SEIN UND IN FRIEDEN MITEINANDER ZU LEBEN. GEHT MITEINANDER SO UM, WIE ES CHRISTUS VORGELEBT HAT.“ - RÖMER 15: 4-5

Zum zweiten Mal steht ein ganz besonderes Buch im Mittelpunkt des SOS: Die Bibel. Wir könnten viel darüber reden, warum man in der Bibel lesen sollte und was das besondere an der Bibel ist, aber diese Theorie ist doch eigentlich nur hohles Geschwätz, oder? Aber dieses Mal soll es ganz praktisch werden: Also auf die Bibel fertig los 😊

Für dich & deinen Jugendkreis 😊

Wie wäre es, einen Bibeltext mal kreativ zu betrachten: Schlage deine Bibel auf und lies: *Johannes 14,6* – (die drei Hauptworte im Vers sind: WEG, WAHRHEIT & LEBEN)

WEG-Aufgabe: Ziehe deine Schuhe an und laufe einen Weg den du gut kennst. (z.B. zur Schule oder zur Jugendgruppe, oder zum Einkaufszentrum oder in den Wald oder zum Bäcker 😊) Auf dem Weg überlege dir, was für verschiedene Wege du kennst. Beobachte auch deinen Weg und nimm wahr, wo besondere Menschen sind, oder an welchen Stellen Matsch liegt und wo besondere Ecken sind.

Jesus ist der Weg. Ein Weg hat immer ein Ziel und das heißt Gott. Auf dem Weg (also mit Jesus unterwegs) nimmst du auch viele verschiedene Dinge und Menschen wahr. Jesus nimmt auch seine Umgebung wahr. Was hat dich auf deinem Weg bewegt? Wo war Jesus ganz besonders spürbar? – Jesus will dein Weg sein. Er will dich mehr als nur begleiten.

WAHRHEIT-Aufgabe: Nimm dir ein Blatt Papier und schreibe mal auf, welche Dinge du gerne... vor anderen verschweigst. Was soll niemand (oder bestimmte Leute) nicht über dich wissen? Denn eins ist klar, nicht ganz die Wahrheit sagen ist doch normal oder? Schreibe nun auf, was passieren würde, wenn bestimmte Menschen etwas über dein Geheimnis wissen würden? Wie würden sie reagieren?

Jesus ist knallhart. Er ist die Wahrheit. Er zeigt dir die Dinge die toll bei dir sind, aber auch die Dinge, die nicht so toll bei dir laufen. Die Wahrheit zu sagen, hat oft etwas Befreiendes. Und so will auch Jesus dich befreien. Also sage ihm doch die Wahrheit. Hier und jetzt. Wenn du willst auch laut 😊 Denn er behält es für sich und nimmt dich dennoch an 😊

LEBEN-Aufgabe: Wie kriegst du am besten mit, dass du lebst? – vielleicht durch deinen Körper. Versuche mal die Luft so lange anzuhalten, wie es nur geht. Bevor du dann blau wirst, hole bitte wieder Luft 😊 Wie war es mal auf die wichtige Lebenskraft – Luft zu verzichten? Wie gut tut es wieder zu atmen?

Jesus ist das Leben: Also er schenkt dir Kraft und Freude. Er bringt dich zum Atmen 😊

Jesus ist der Weg die Wahrheit und das Leben auch für dich 😊 Nimm es an, wenn du willst

Am 14. Februar 2010 ist der nächste SOS in Friesenheim. Nähere Infos auf: <http://www.sos-projekt.de>

Die Bibel ist einzigartig!

Einzigartig in ihrer Kontinuität

Zeitspanne

Die Bibel wurde geschrieben über eine Zeitspanne von 1400 Jahren über **60 Generationen** hinweg. AT: 9. Jahrhundert v. Chr. Nt: bis ins 4. Jahrhundert n. Chr.

Verfasser

Die Bibel wurde von **mehr als 40 Verfassern** aus allen Gesellschaftsbereichen, einschließlich Königen, Bauern, Philosophen, Fischern, Dichtern, Staatsmännern, Gelehrten usw. einige

Beispiele:

- Mose, ein politischer Führer, geschult an den Universitäten Ägyptens
- Petrus, ein Fischer - Amos, ein Hirte - Josua, ein militärischer Oberbefehlshaber
- Nehemia, ein Mundschenk - Daniel, ein Staatssekretär und Ministerpräsident
- Lukas, ein Arzt - Salomo, ein König - Matthäus, ein Zollbeamter
- Paulus, ein Rabbiner

Orte & Zeiten

Die Bibel wurde auf **drei Kontinenten** verfasst: Asien, Afrika und Europa

- Mose in der Wüste - Jeremia in einem Kerker - Daniel an einem Berghang und in einem Palast
- Paulus im Gefängnis - Lukas auf Reisen - Johannes auf der Insel Patmos
- andere auf anstrengenden Feldzügen - David zu Kriegszeiten - Salomo zu Friedenszeiten - einige zu Zeiten des Wohlstands, andere zu Zeiten tiefster Sorge und Verzweiflung

Sprache

Die Bibel wurde in **drei Sprachen** geschrieben. - Hebräisch: die Sprache des AT, die "Sprache Kanaans" (Jes, 19,18) - Aramäisch: die Verkehrssprache des Nahen Ostens bis zur Zeit Alexander des Großen (6.-4. Jh. v. Chr.) - Griechisch: die Sprache des Neuen Testaments, die internationale Sprache zur Zeit Christi.

Thematik

Die Bibel behandelt **Hunderte kontroverser Themen**:

Die Verfasser der Bibel sprechen in Harmonie und mit Kontinuität über vielerlei strittiger Themen, an denen verschiedenen Menschen ganz verschiedene Meinungen hatten. Dabei geht es immer wieder um die gleiche Grundbotschaft: Gottes Erlösung der Menschheit.

Die Bibel scheint auf den ersten Blick eine Literatursammlung zu sein. Verfasst von unterschiedlichen Menschen, zu unterschiedlichen Zeiten, an unterschiedlichen Orten und Hintergründen, mit unterschiedlicher Textarten: Geschichte, Gesetzgebungen, Poesie, Didaktik, Gleichnisse, Biographien, persönliche Korrespondenz, Memoiren, Tagebücher, Prophetie.

Einzigartig in ihrer Verbreitung

Die Bibel ist von **mehr Menschen gelesen und in mehr Sprachen veröffentlicht worden als jedes andere Buch**. Es wurden von der Bibel mehr Exemplare hergestellt und auch mehr Teile und Ausschnitte gedruckt als von jedem anderen Buch in der Geschichte.

Das erste gedruckte Buch der Welt: Vulgata, die lateinische Bibel (Gutenbergs Druckerprese)

2001: über 30 Mio Druckexemplare, plus 11,5 Mio NTs, 44 Mio Bibelteile

Einzigartig in der Übersetzung

Die Bibel war eines der ersten Bücher, die übersetzt wurden (die Septuaginta, die griechische Übersetzung des AT um 250 v. Chr.) Die Bibel ist in über **2300 Sprachen**, das NT in über **4 000 Sprachen** übersetzt und übertragen worden.

Einzigartig in ihrem Fortbestand

Obwohl die Bibel auf vergänglichem Material geschrieben wurde (Papyrus und Pergament) und deshalb über Jahrhunderte hinweg immer wieder abgeschrieben werden musste, bis die Druckerprese erfunden wurde, haben doch weder ihr **Stil**, noch ihre **Genauigkeit**, noch ihre **Existenz** Schaden genommen.

Kein Dokument des Altertums ist bibliographisch so gut belegt wie das Neue Testament

"Die Juden sorgten für eine so sichere Erhaltung, wie es bei keinem anderen Manuskript je der Fall gewesen ist. Sie führten genau Buch über jeden Buchstaben, jede Silbe, jedes Wort und jeden Abschnitt. Sie hatten eine besondere Klasse von Fachleuten in ihrer Kultur, deren einzige Pflicht es war, diese Dokumente mit praktisch vollkommener Worttreue zu erhalten und zu kopieren: Schriftgelehrte und Gesetzeslehrer. Wer hat je die Buchstaben, Silben und Wörter Platos, Ciceros oder Senecas gezählt? **Es gibt vom neuen Testament circa 13 000 Manuskripte. Kein anderes Werk der klassischen Antike ist so breit belegt"** (B. Ramm).

Die Bibel hat die Kritik überlebt

Wahrscheinlich kein anderes Buch der Welt wurde so kritisiert, so verrissen, so kritisch beobachtet, so untersucht und geschmäht? Heute weiß man, dass viele Dinge historisch und archäologisch richtig sind.

Einzigartig in ihren Aussagen

Wenn ich die Bibel schreiben würde, würde ich sie anders schreiben. Ich wäre immer darauf bedacht, mich gut da stehen zu lassen.

Wie die Bibel Geschichte erzählt und wie sie über Menschen spricht, wie schonungslos sie Biographien darlegt, **nicht nur über die Stärken, sondern gerade über die Schwächen von Personen spricht, ist einzigartig.**

Die Bibel ist kein Buch, wie es ein Mensch normalerweise schreiben würde, wenn er könnte oder schreiben könnte, wenn er wollte.

Die Bibel behandelt die Schwächen, die Schlagseiten, die Sünden der von ihr beschriebenen Personen sehr offen:

- Sünden des Volkes werden angeprangert - 5 Mo 9, 24

- Sünden der Erzväter - 1 Mo 12,11 - 13; 49, 5 - 7

- Evangelisten beschreiben ihre eigenen Fehler und die der Apostel - Mt 26,31-56; Joh 10,6;16,32;

Mk 6,52; 8,18; Lk 8,24-25; 9,40-45 - Unordnung in den Gemeinden - 1 Kor 1,11; 2 Kor 2,1-4

Der größte König Israels, David befiehlt einen Mord und schwängert eine verheiratete Frau. Warum wird das erzählt? Warum hat man das nicht weggelassen.

Wir Christen heute müssen uns immer fast entschuldigen: "Ja, ich lese in der Bibel"

Bibeltreuer Christ ist heute fast eine Beleidigung und ein Schimpfwort.

Nein!

Die Literaturwissenschaft,

die Archäologie,

die Geschichtswissenschaft,

die Völkerkundler,

die Theologen und

so weiter und so fort sind sich einig:

Die Bibel ist einzigartig. Und steht einzigartig da!

gekürztes Referat Mitarbeitertagung 02 CVJM Baden von Theo Eißler

Matthias Zeller